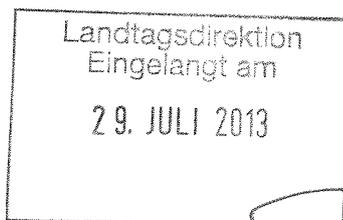


Frau Abg.  
Dr.<sup>in</sup> Andrea Haselwanter Schneider

Im Wege des

Herrn Präsidenten  
DDr. Herwig van Staa



Dr.in Christine Baur

Telefon 0512/508-2070

Fax 0512/508-742075

buerolr.baur@tirol.gv.at

DVR:0059463

UID: ATU36970505

**Schriftliche Anfrage der Abgeordneten KO Dr.<sup>in</sup> Andrea Haselwanter-Schneider betreffend  
„Schulassistenten“;**

**Zahl: 322/13**

Geschäftszahl LT/2-2013

Innsbruck, 26.07.2013

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Mit schriftlicher Anfrage vom 20. Juni 2013, in der Landtagsdirektion am 20. Juni 2013 eingelangt, haben Sie folgende Fragen an mich gerichtet:

- 1) **Wie hoch waren die Gesamtkosten für die SchulassistentInnen in den Schuljahren 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13? Bitte um Aufstellung pro Schuljahr.**
- 2) **Wie viele SchulasstistentInnen wurden in den Schuljahren 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13 im integrativen Bereich eingesetzt und wie viele verrichteten ihren Dienst an einer Sonderschule? Bitte um detaillierte Aufstellung nach Schultyp, Name der Schule, Anzahl der genehmigten Wochenstunden und entstandenen Kosten.**
- 3) **Welche Aufnahmekriterien müssen SchulasstistentInnen erfüllen, um von der Sozialabteilung des Landes Tirol finanziert zu werden?**
- 4) **Werden SchulasstistentInnen auch in Sprachstartklassen eingesetzt? Wenn ja, wie viele, in welchen Klassen und an welchen Standorten? Bitte wiederum für die Schuljahre 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13 um detaillierte Aufstellung.**

Diese Fragen erlaube ich mir wie folgt zu beantworten:

**Zu Frage 1:**

Die Kosten beliefen sich im  
Schuljahr 2008/2009 auf € 468.721,  
Schuljahr 2009/2010 auf € 520.254,  
Schuljahr 2010/2011 auf € 857.680,  
Schuljahr 2011/2012 auf € 1.174.624  
Schuljahr 2012/2013 auf € 1.077.085

Die Angaben beziehen sich jeweils auf den Zeitraum vom 1.9. bis 31.7. des Folgejahres. Die Angabe für 2013 Anfang Juli, weshalb sich die Kosten für das Schuljahr 2012/2013 noch ändern werden.

**Zu Frage 2:**

Es kann keine detaillierte Aussage über die Anzahl der SchulassistentInnen getroffen werden. Grund dafür ist, dass SchulassistentInnen auch mehrere SchülerInnen gleichzeitig betreuen können. Die Abteilung Soziales erstellt klientenbezogene, vom Schulhelfer unabhängige Genehmigungen, weshalb diese Frage nicht beantwortet werden kann. Es kann lediglich die Anzahl der SchülerInnen, die eine Schulassistentenz genehmigt hatten, erhoben werden.

**Zu Frage 3:**

Derzeit gibt es keine Ausbildungskriterien für SchulassistentInnen in Tirol. Die Personalauswahl obliegt dem Schulerhalter als Arbeitgeber.

**Zu Frage 4:**

Es ist kein Fall bekannt. Generell gilt, dass SchulhelferInnen immer dann genehmigt werden, wenn es sich um eine Pflichtschule (also z.B. Volksschule) handelt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.<sup>in</sup> Christine Baur

Landesrätin für Frauen, Integration, Soziales